



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 17 / Jahrgang 2020

15. September 2020

25 Jahre Niederösterreichs Wirtschaft in der EU

LH Mikl-Leitner: Haben durch EU-Beitritt und EU-Osterweiterung unglaublich viel gewonnen

Vor rund 25 Jahren, am 1. Jänner 1995, trat Österreich der Europäischen Union bei. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner analysierte am 7. September im Palais Niederösterreich in Wien gemeinsam mit Bundesministerin Karoline Edtstadler, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki sowie Unternehmerinnen und Unternehmern, was dieses historische Ereignis für die heimische Wirtschaft bedeutet hat und noch immer bewirkt.

„VIEL GEWONNEN“

„Niederösterreich ist ein sehr exportorientiertes Land, jeder zweite Arbeitsplatz hängt direkt oder indirekt vom Export ab“, sagte die Landeshauptfrau im Gespräch mit Moderator Ernst Gelegs. „Niederösterreich hat durch den EU-Beitritt und die EU-Osterweiterung unglaublich viel gewonnen“, hob Mikl-Leitner hervor. Die Pandemie habe aber alle „aus der Bahn geworfen“, betonte die Landeshauptfrau. „Der wirtschaftliche Einbruch von Minus 6,6 Prozent im ersten Halbjahr ist jedoch in Nieder-



25 Jahre EU: Wie Niederösterreich profitierte. Im Bild von links nach rechts: Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Europaministerin Karoline Edtstadler und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki
Foto: © NLK Reinberger

österreich geringer als der österreichweite Durchschnitt von Minus 7,3 Prozent“, informierte sie. „Am Höhepunkt der Krise wurden Grenzen geschlossen und die Versorgungssicherheit war gefährdet. Daraus haben

wir gelernt, gewisse Produktionen nach Österreich zurückzuholen“, unterstrich die Landeshauptfrau und erinnerte, dass niederösterreichische Firmen nun Mund-Nasenschutz und Schutzausrüstungen herstellen.

ZUSAMMENARBEIT

Besonders bewährt habe sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, sprach sie einen weiteren Aspekt an. Die Tourismuskoooperationen mit den Nachbarländern und die gegen-



Bürgernähe ist unser Auftrag

seitigen Bewerbungen der Regionen hätten eine Win-win-Situation mit sich gebracht. Darüber hinaus gebe es eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Landeskrankenhaus Melk und dem Krankenhaus Znaim bei der Bekämpfung von Gebärmutterkrebs, so Mikl-Leitner. „Wir brauchen den Westbalkan

als Sicherheitszone“, erklärte Europaministerin Karoline Edtstadler. „Diese Staaten müssen eine Perspektive für einen Beitritt erhalten und an die Werte der Europäischen Union herangeführt werden“, hob sie hervor. Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger erläuterte: „Nach wie vor zählen die EU-Partnerstaaten zu unseren

wichtigsten Handelspartnern. Unter den Top-10 Exportdestinationen finden sich gleich acht EU-Mitgliedsländer, wobei den Mittel- und Osteuropäischen Ländern eine besondere Bedeutung zukommt“. Ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki meinte: „Die aktuellen Herausforderungen werden sich im gemeinsamen Schulter-

schluss besser meistern lassen“. **BEDEUTUNG DER EU** Die Bedeutung der EU für die heimischen Unternehmen hoben im Rahmen der Podiumsdiskussion auch Susanne Brucha, Geschäftsleitung Brucha GmbH, Jasmin Haider, Geschäftsführerin der Whisky-Erlebniswelt, sowie Johann Marihart, Vorstandsvorsitzender der Agrana, hervor.

VCÖ-Mobilitätspreis NÖ unter dem Motto „Verkehr auf Klimakurs bringen“ für vier Projekte vergeben



Die Preisträger (von links): Mobilitätsbeauftragter Manfred Dwornikowitsch (Pernitz), Regionalmanager Christof Hermann (ÖBB-Personenverkehr AG), VCÖ-Sprecher Christian Gratzler, Bürgermeister Josef Leitner (Wieselburg), LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Christian Popp (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU7), Landesrat Ludwig Schleritzko, Patrick Hartweg (Leiter Verkehrspolitik WKNÖ) und Bürgermeister Herbert Janschka (Wiener Neudorf)
Foto: © NLK Burchhart

Auf die Frage, wo man in Niederösterreich im Bereich der Mobilität stehe, sagte Landesrat Ludwig Schleritzko: „Wir wissen, dass Emissionen reduziert werden müssen. Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind viel unterwegs, weil Niederösterreich ein Flächenbundesland ist. Aber: Mehr Personen denn je sind im Öffentlichen Verkehr unterwegs. Daher werden wir das Bus- und Bahnangebot weiter ausbauen.“ Bis 2030 investiere das Land 1,1 Milliarden Euro in ein verbessertes Zugangebot. Ein weiterer Fokus liege am Ausbau des Radverkehrs. Schleritzko dazu: „Besonders kurze Strecken können zu Fuß oder mit dem Rad bewältigt werden. Unser Ziel ist es, den Radanteil in Niederösterreich in den nächsten Jahren zu verdoppeln. Denn wir müssen dem Klimawandel aktiv entgegenzutreten.“

Christof Hermann von der ÖBB Personenverkehr AG unterstrich das gute Bahnangebot und bemerkte, dass „Bus- Bahn- und Shared-Services ineinandergreifen. Jene Initiativen, die gemeinsam mit Partnern und Gemeinden angeboten werden, sind ganz wichtig.“ Ein Ziel der ÖBB sei es, bis 2030 CO₂-neutral unterwegs zu sein. Dazu setze man auf die Elektrifizierung der Bahnstrecken. „Dort wo es wirtschaftlich nicht möglich und sinnvoll ist, setzen wir auf Alternativen“, sagte Hermann, der auf wasserstoffbetriebene und batteriebetriebene Triebfahrzeuge verwies.

Der diesjährige VCÖ-Mobilitätspreis NÖ stand unter dem Motto „Verkehr auf Klimakurs bringen“. Siegerprojekt ist „Nachhaltige Logistik 2030+“. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrat Ludwig Schleritzko und VCÖ sowie ÖBB zeichneten heute vor dem Landhaus in St. Pölten neben dem Siegerprojekt noch weitere Projekte aus Wiener Neudorf, Wieselburg und Pernitz aus.

57 EINGEREICHTE PROJEKTE

Christian Gratzler erklärte, dass „der Verkehr auch in Niederösterreich jener Sektor ist, der den meisten CO₂-Ausstoß verursacht.“ Im Jahr 1990 hatten Verkehr und Gebäudesektor noch ungefähr gleich hohe CO₂-Emissionen, zuletzt seien die Verkehrsemissionen drei Mal so hoch wie jene des Gebäudesektors. Daher sei das diesjährige Motto des VCÖ-Mobilitätspreises in Niederösterreich mit „Verkehr auf Klimakurs bringen“ bewusste gewählt worden. Von 57 eingereichten Projekten wurden vier ausgezeichnet.

10.000 E-AUTOS

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sagte, dass man sich von Klimaskoptikern nicht entmutigen lassen dürfe. „Es gilt CO₂-Emissionen zu vermindern. Entweder setzt man dazu auf alternative Antriebsformen oder man fährt weniger.“ In Niederösterreich seien seit heuer bereits 10.000 e-Autos unterwegs, damit sei man österreichweit Spitzenreiter. Pernkopf selbst habe sich zudem ein e-Transportrad gekauft. Sein Appell dahingehend: „Jeder kann seinen Beitrag leisten.“

SIEGER

Sieger des diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreises ist das Projekt „Nachhaltige Logistik 2030 + Niederösterreich Wien“. In intensiver Zusammenarbeit der Länder Niederösterreich und Wien, der Wirtschaftskammern der beiden Bundesländer sowie zahlreichen Akteuren wurden seit dem Jahr 2017 zehn Pilotprojekte und 35 Maßnahmenpakete geplant, im Jahr 2019 beschlossen und bereits einiges gestartet und umgesetzt. Unter anderem soll der Lieferverkehr durch betreiberunabhängige Paketboxen reduziert werden. Mikro-Hubs sollen in Städten dafür sorgen, dass die Feinverteilung von Waren emissionsfrei mit Cargo-Bikes oder E-Transportern erfolgen. Und ein Projekt erarbeitet Lösungen für die Reduktion der Entsorgungsverkehr auf Großbaustellen.

WIENER NEUDORF

Wiener Neudorf wurde für die Ortszentrum-Entwicklung samt Mobilitätskonzept prämiert. Dort entsteht im Zentrum eine Wohnhausanlage mit 114 Wohneinheiten, ein paar Gehminuten von der Station der Badener Bahn entfernt. Die Bewohner werden mit einem umfassenden Mobilitätsangebot verwöhnt. Sie erhalten eine ÖV-Jahreskarte – gedeckelt mit 600 Euro pro Person und 1.200 Euro pro Wohnung. Insgesamt stehen dafür 400.000 Euro zur Verfügung. Zusätzlich gibt es ein umfassendes Sharing-Angebot mit fünf Carsharing-Autos und zehn Elektro-Fahrrädern. Ausreichend Fahrrad-Abstellplätze, eine Fahrradservicestation

und persönliche Mobilitätsberatung runden das Angebot ab. Möglich ist die Finanzierung des Angebots, weil weniger Pkw-Parkplätze errichtet werden.

WIESELBURG

In Wieselburg ist in jüngster Vergangenheit das Angebot für klimaverträgliche Mobilität stark ausgebaut und erweitert worden. Am Bahnhof wurde im vergangenen Herbst ein neues Mobilitätszentrum eröffnet mit Busbahnhof, überdachten Fahrrad-Abstellplätzen, versperrbaren Fahrradboxen, E-Tankstellen und einer barrierefreien Fußgängerbrücke. Seit Juli bringt ein Elektro-Niederflur-Kleinbus die Fahrgäste emissionsfrei ans Ziel. Zudem wird das innerstädtische Radwegnetz ausgebaut.

PERNITZ-MUGGENDOF

Beim Bahnhof Pernitz-Muggendorf wurde ein neuer Busterminal errichtet. Die Fahrgäste können nun vom Zug zum Bus beziehungsweise umgekehrt leichter umsteigen. Seit Juli gibt es auch mehr bezirksübergreifende Verbindungen in die nächstgelegenen regionalen Zentren und neue Verbindungen zu touristischen Zielen wie Myrafälle und Schneeberg. Bis zu 60 Busse pro Tag fahren vom neuen Busterminal ab. Der am Bahnhof entlang führende Piestingtal-Radweg wurde an das Ortszentrum angebunden. In der Bahnstraße gilt nun Tempo 30 statt 50. Zudem wurden beim Bahnhof Ladestationen für e-Pkw errichtet.

Umfrageergebnis: Wunsch nach mehr „Natur im Garten“ in Europa



v.l.n.r. Peter Filzmaier vom Institut für Strategieanalysen, Landesrat Martin Eichtinger und Gerda Füricht-Fiegl (FH Burgenland/netPOL)

Foto: © NLK Burchhart

Beim EU Radar des Instituts für Strategieanalysen wurde die Einstellung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zur Europäischen Union abgefragt. Ein Themenbereich widmete sich der Rolle von „Natur im Garten“. „Über 42 Millionen Menschen können sich in Regionen in sieben Nationen Europas um die ‚Natur im Garten‘ Plakette bewerben. Somit ist unser Igel Europäer geworden und wir arbeiten weiter intensiv an Kooperationen, dass sich sein Lebensraum weiter ausdehnt“, so Landesrat Martin Eichtinger.

POSITIVE ENTWICKLUNG

Die positive Entwicklung von „Natur im Garten“ spiegelt sich in den Umfrageresultaten wider. „Die Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ wird von den Niederösterreichern sehr positiv gesehen. Dass sich Niederösterreich auch in der EU für dieses Anliegen - ein naturnahes Vorgehen - einsetzt, wird ebenfalls klar unterstützt“, so Peter Filzmaier vom Institut für Strategieanalysen. 86 Prozent der Befragten gaben an, dass sich Niederösterreich für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume verstärkt einsetzen soll.

GREEN DEAL

Das erklärte Ziel der Europäischen Kommission ist eine klimaneutrale Wirtschaft bis 2050. Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung des „Green Deals“ ist die Einigung der Staats- und Regierungschefs zum mehrjährigen Finanzrahmen 2021 bis 2027 sowie das Wiederaufbaupaket der Europäischen Union in Höhe von insgesamt 1,82 Billionen Euro. „Natur im Garten“ kann auch

hier eine Rolle übernehmen: „Unser Ziel ist, unsere Initiative im Prozess zur ‚Konferenz zur Zukunft Europas‘ einzubringen und so den Ökologisierungswunsch der Menschen aus Niederösterreich nach Europa zu tragen“, so Eichtinger.

Im Bundesländervergleich sind die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher der EU positiver eingestellt als im Österreichschnitt. „Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sehen in der EU-Mitgliedschaft Österreichs eine gute Sache, allerdings würden sie sich mehr Mitbestimmungsrechte auf EU-Ebene wünschen“, so Gerda Füricht-Fiegl von der FH Burgenland.

SEIT 1999

1999 aus einem EU Life Projekt entstanden, hat sich die Umweltbewegung „Natur im Garten“ mit einem breiten Themenspektrum dem Umwelt- und Klimaschutz verschrieben. Vor 21 Jahren ging es darum, Menschen zu einer ökologischen Gartengestaltung und -pflege zu motivieren. Umgesetzt wird mittlerweile die „Natur im Garten“ Idee in Schulen, in Gemeinden, in der Wirtschaft, im Tourismus mit den „Natur im Garten“ Schaugärten, im Wohnbau, beim Bundesheer, in den Krankenanstalten und sogar in der Donau Uni Krems. Bis dato setzte „Natur im Garten“ Projekte mit 13 Nationen um, die mit Mitteln der Europäischen Union gefördert wurden. Die Themenbereiche strecken sich von Pädagogik über Gartentherapie bis hin zum öffentlichen Grünraum. „Mit jeder Plakette ist unsere Umweltbewegung gewachsen. Mittlerweile sind es über 20.000 in ganz Europa. Eine Idee, die in einem niederösterreichischen Garten entstand, steht nun vor den Pforten des Europäischen Parlaments. ‚Natur im Garten‘ ist ein Vorzeigebispiel, wie der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach Brüssel getragen werden kann“, so Eichtinger.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheke
- 5 Honorarkonsul
- 5 Honorarkonsulat
- 5 Leiterbestellung
- 5 Landes-Hauptwahlbehörde
- 6 Taxi-Tarife
- 8 Werttarif für Schlachtschweine

AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Straßenbau
- 11 Stellenausschreibungen

Großes Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Landesamtsdirektor-Stellvertreter Johann Lampeitl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte das „Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich“ an Landesamtsdirektor-Stellvertreter Johann Lampeitl im Beisein von Landesamtsdirektor Werner Tröck.

Foto: © NLK Pfeiffer

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am 8. September das „Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich“ an Landesamtsdirektor-Stellvertreter Johann Lampeitl. Die corona-bedingt im kleinen Kreis gehaltene Feierlichkeit fand im Millenniumssaal des NÖ Landhauses statt.

„ZENTRALE ANLAUFSTELLE“

„Wir haben erst einen Teil der Strecke hinter uns gebracht“, bezog sich die Landeshauptfrau in ihrer Laudatio zunächst auf die Ausnahmesituation aufgrund des Coronavirus: „Aber bis jetzt haben wir die Krise gut gemeistert.“ Gerade auch in einer derartigen Ausnahmesituation brauche es Persönlichkeiten wie Hans Lampeitl: „Mit Erfahrung, Kompetenz, Menschlichkeit und Fingerspitzengefühl“. Der langjährige Landesamtsdirektor-Stellvertreter sei „eine zentrale Anlaufstelle“ und „ein Fels in der Brandung“, er sei „nie aus der Ruhe zu bringen“ und verfüge über sehr viel „Sachkompetenz und Führungskompetenz“.

„PERSÖNLICHE WERTSCHÄTZUNG“

In seinen Dankesworten sprach Johann Lampeitl von einem „ganz besonderen Moment“. Eine derartige Auszeichnung sei nur möglich, „wenn man ein entsprechen-

des Team und entsprechende Mitstreiterinnen und Mitstreiter hat“. Die Überreichung dieses hohen Ehrenzeichens sehe er auch als „große persönliche Wertschätzung“, sagte er.

Mag. Johann Lampeitl wurde am 14. August 1957 in Waidhofen an der Thaya geboren. Er trat 1976 in den NÖ Landesdienst ein und absolvierte nebenberuflich das Studium der Rechtswissenschaften, das er im Jahr 1982 abschließen konnte. Es folgten Tätigkeiten an den Bezirkshauptmannschaften Melk und Wien-Umgebung, danach bekleidete er das Amt des Bezirkshauptmann-Stellvertreters in Gmünd, Korneuburg und Waidhofen an der Thaya. 2001 wurde er Bezirkshauptmann in Tulln, 2006 in Waidhofen an der Thaya. 2010 erfolgte die Bestellung zum Landesamtsdirektor-Stellvertreter.

30 Jahre Sportzentrum Niederösterreich und Präsentation der geplanten Leichtathletik-Halle



30 Jahre Sportzentrum Niederösterreich, neue Leichtathletik-Halle präsentiert: Trainerlegende Gunnar Prokop, Bürgermeister Matthias Stadler, Leichtathletin Beate Schrott, Sportlandesrat Jochen Danninger, Sportzentrum Niederösterreich-Geschäftsführer Franz Stocher (v.l.n.r.)

Foto: © NLK Pfeiffer

Das Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten, vormals Sportwelt NÖ, wurde im Jahr 1990 unter dem Namen „NÖ Landessport-schule“ eröffnet und bietet seither viele Angebote für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport. In diesem Zusammenhang fand eine Pressekonferenz mit Sportlandesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Matthias Stadler, Sportzentrum Niederösterreich-Geschäftsführer Franz Stocher, Leichtathletin Beate Schrott und Trainerlegende Gunnar Prokop statt, bei der auch die geplante Leichtathletik-Halle für St. Pölten präsentiert wurde.

„PERFEKTE BEDINGUNGEN“

Im Sportzentrum Niederösterreich können mittlerweile die unterschiedlichsten Sportarten ausgeübt werden. Diese reichen unter anderem von Eishockey über Tennis bis hin zu Fußball und Leichtathletik. „Das Sportzentrum Niederösterreich ist aus der heimischen Sportlandschaft nicht mehr wegzudenken“, so Landesrat Danninger. „Hier ist der Sport einfach zu Hause. Die perfekten Bedingungen, die alle Sportbegeisterten erwarten, sind auch ein großer Verdienst des Teams rund um Geschäftsführer Franz Stocher“, betonte er.

NEUE LEICHTATHLETIK-HALLE

Nun bekommt das Sportzentrum Niederösterreich – seit 2019 vom ÖOC zertifiziertes Olympiazentrum – eine neue Leichtathletik-Halle. Bei den Errichtungskosten beteiligt sich auch das Sportministerium. Auf einer Gesamtlänge von 130 Metern bietet diese Anlage zukünftig Vize-Weltmeisterin Ivona Dadić, Olympia-Starterin Beate Schrott, Nachwuchssportlerin Lena Pressler und vielen weiteren Sportlerinnen und Sportlern für ein ganzjähriges Training fünf Bahnen, eine Weit- sowie Hochsprunganlage, ein Wurfnetz und eine Vorrichtung für die Disziplinen Speerwurf, Diskus und Kugelstoßen. „Niederösterreich ist eine wahre Leichtathletik-Hochburg, wobei derzeit vor allem unsere jungen Talente immer mehr in den Vordergrund drängen. Bei der Young Champions-Ehrung 2019 durften wir gleich 56 Nachwuchsmeisterinnen und Nachwuchsmeistern der Leichtathletik zu ihren Titeln gratulieren. Um auch zukünftig Erfolge feiern zu können, ist die richtige Infrastruktur essentiell. Daher haben wir in den letzten 30 Jahren insgesamt rund 107 Millionen Euro in die Erneuerung und Erweiterung des Sportzentrums investiert“, hob Danninger hervor. Auch die Stadtgemeinde St. Pölten unterstützt die neue Leichtathletik-Halle. „Das Land Niederösterreich und die Stadt St. Pölten haben kürzlich ein Sportinfrastrukturpaket für die Landeshauptstadt in der Höhe von 6,9 Millionen Euro beschlossen“, informierte Bürgermeister Stadler. „Die neue Leichtathletik-Halle als Teil dieses gemeinsamen Projektes untermauert die enge Zusammenarbeit und wird die guten Trainingsbedingungen am Standort noch weiter verbessern“, zeigte Stadler optimistisch.

HOHER STELLENWERT

Trainerlegende Gunnar Prokop sagte: „Liese Prokop wollte in St. Pölten so eine ähnliche Sportstätte wie in der Südstadt aufbauen, was sehr gut gelungen ist“. Leichtathletin Beate Schrott meinte: „Auch internationale Athletinnen und Athleten kommen nach St. Pölten, um hier zu trainieren.“ Geschäftsführer Franz Stocher führte aus: „Der Sport hat in Niederösterreich einen sehr hohen Stellenwert. Fünf Sportwissenschaftler sind im Sportzentrum Niederösterreich angestellt, wir haben Sportmediziner und Sportpsychologen am Areal.“

Apotheke

BNA5-S-204/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Baden über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke in 2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 21.**

Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG), wird verlautbart, dass **Frau Mag. pharm. Elisabeth Rock, wohnhaft in Khekgasse 37/8, 1230 Wien**, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die **Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 21**, mit dem Standort Stadtgemeinde Ebreichsdorf, beginnend am Schnittpunkt der gedachten Verlängerung der Feldgasse mit der Wiener Straße – von diesem Schnittpunkt eine gedachte Linie in einem Winkel von 60 Grad von der Wiener Straße nach Nordwesten bis zum Schnittpunkt mit dem Kalten Gang – Kalter Gang nach Nordosten bis zum Schnittpunkt mit der gedachten Verlängerung des Rudolf-Jursitzky-Weges – die gedachte Verlängerung des Rudolf-Jursitzky-Weges nach Südosten bis zum Schnittpunkt mit der Feldstraße – die Feldstraße nach Südwesten – Feldgasse bis zum Ende – die gedachte Verlängerung der Feldgasse zur Wiener Straße zurück bis zum Ausgangspunkt beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Baden schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. Seiler

□

Honorarkonsul

Neuer Honorarkonsul - Exequaturerteilung - USBEKISTAN

BMEIA_2020-0.541.423

USBEKISTAN; Neuer Honorarkonsul mit Sitz in Wien und Amtsbereich Wien, Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich, Herr Boris KANDOW;

Antrag auf Exequatur

Es wird mitgeteilt, dass der Herr Bundespräsident dem zum **Honorarkonsul der Republik**

Usbekistan mit Sitz in Wien und Amtsbereich Wien, Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich bestellten Herrn Boris KANDOW mit Entschließung vom 20. August 2020 das Exequatur erteilt hat.

Für den Bundesminister:

i. A. Miriam Wiltschi, MA

□

Honorarkonsulat

BMEIA_2020-0.554.655

Schließung Honorarkonsulat - Republik Kongo

KONGO; Schließung Honorarkonsulat mit Sitz in der Stadt Wien und Amtsbereich Österreich; ehem. Honorarkonsul Herr Claus Markus HABLE;

Es wird mitgeteilt, dass die **Botschaft der Republik Kongo ihr Honorarkonsulat in der Stadt**

Wien mit Amtsbereich Österreich geschlossen hat.

Für den Bundesminister:

i. A. Miriam Wiltschi, MA

□

Leiterbestellung

LAD1-SEL-3093/003-2020

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 8. September 2020 Frau Wirkl. Hofrätin **Dr.in Elisabeth SEIDL** mit sofortiger Wirksamkeit zur **Leiterin der Abteilung Personalangelegenheiten B (LAD2-B)** des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Trock

Landesamtsdirektor

□

Landes-Hauptwahlbehörde

IVW3-ALLG-5250005/008-2020

Landes-Hauptwahlbehörde, 3. Nachbesetzungen 2020

Die NÖ Landesregierung verlautbart gemäß § 13 Abs. 6 lit.a NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350:

Kundmachung von zwei Beisitzern und eines Ersatzmitgliedes der Landes-Hauptwahlbehörde für alle niederösterreichischen Gemeinden, mit Ausnahme der Städte mit eigenem Statut.

Die NÖ Landesregierung hat nachstehende Personen zu Beisitzern und zum Ersatzmitglied der Landes-Hauptwahlbehörde für alle niederösterreichischen Gemeinden mit Ausnahme der Städte mit eigenem Statut, berufen:

Zu Beisitzern:

Aufgrund eines Vorschlages der im Landtag vertretenen Partei „Volkspartei Niederösterreich“:

Viktor Chlopecik

Ing. Paul Nemecek

Zum Ersatzmitglied:

Aufgrund eines Vorschlages der im Landtag vertretenen Partei „Volkspartei Niederösterreich“:

Mag. Paul Kammerhofer

Die Vorsitzende der

Landes-Hauptwahlbehörde

Mag.^a Mikl-Leitner

Landeshauptfrau

□

Taxi-Tarife

WST1-AA-1154/001-2019

Taxi-Tarife Verwaltungsbezirk Baden

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat am 8. September 2020 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes 1996, BGBl. Nr. 112/1996, in der Fassung BGBl. I Nr. 24/2020, verordnet:

Verordnung über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe im Verwaltungsbezirk Baden

§ 1

Der Tarif gilt für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Taxi-Fahrzeugen im Verwaltungsbezirk Baden.

§ 2

- (1) Bis 30. November 2020 gilt:
1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,40
 2. Die Streckentaxe je begonnene 143 m beträgt.....€ 0,20
 3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt je begonnene 25 Sekunden.....€ 0,20
 4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt€ 1,00
- (2) Ab 1. Dezember 2020 gilt:
1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,70
 2. Die Streckentaxe je begonnene 132 m beträgt.....€ 0,20
 3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt je begonnene 25 Sekunden.....€ 0,20
 4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt€ 1,10

§ 3

- (1) Für Fahrten, die in der Standortgemeinde beginnen und außerhalb der Standortgemeinde enden, kommt (ab Ortstafel der Standortgemeinde) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2 und § 2 Abs. 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.
- (2) Für Fahrten, die außerhalb der Standortgemeinde beginnen, kommt (bis Ortstafel der Standortgemeinde) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2 und § 2 Abs. 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.

§ 4

Fahrpreisanzeiger dürfen im Tarifgebiet erst eingeschaltet werden, wenn der Fahrgast eingestiegen ist, oder wenn sich nach dem vereinbarten Zeitpunkt am Bestellort eine Wartezeit von über 5 Minuten ergeben hat.

§ 5

- (1) Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Landeshauptfrau von Niederösterreich über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe im Verwaltungsbezirk Baden vom 16. Juli 2018, verlautbart in den Amtlichen Nachrichten Nr. 14/2018 vom 31. Juli 2018 außer Kraft.

Für die Landeshauptfrau
Mag. Danninger
Landesrat

WST1-AA-1155/001-2019

Taxi-Tarife Stadtgebiet Krems an der Donau

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat am 8. September 2020 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes 1996, BGBl. Nr. 112/1996, in der Fassung BGBl. I Nr. 24/2020, verordnet:

Verordnung über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe im Stadtgebiet von Krems an der Donau

§ 1

Der Tarif gilt für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Taxi-Fahrzeugen in den Ortsgebieten von Krems an der Donau (Tarifzone A) und Stein (Tarifzone B).

§ 2

- (1) Bis 30. November 2020 gilt:
1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,60
 2. Die Streckentaxe für je begonnene 132 m beträgt.....€ 0,20
 3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt für je begonnene 32,5 Sekunden€ 0,20
 4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt€ 1,10
- (2) Ab 1. Dezember 2020 gilt:
1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,90
 2. Die Streckentaxe für je begonnene 121,5 m beträgt.....€ 0,20
 3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt für je begonnene 30 Sekunden€ 0,20
 4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt€ 1,10

§ 3

- (1) Für Fahrten, die in der Tarifzone A beginnen und in der Tarifzone B enden, kommt (ab Ortstafel Stein) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2 und § 2 Abs. 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.
- (2) Für Fahrten, die in der Tarifzone B beginnen, und in der Tarifzone A enden, kommt (bis Ortstafel Krems) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2 und § 2 Abs. 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.

§ 4

Fahrpreisanzeiger dürfen im Tarifgebiet erst eingeschaltet werden, wenn der Fahrgast eingestiegen ist, oder wenn sich nach dem vereinbarten Zeitpunkt am Bestellort eine Wartezeit von über 5 Minuten ergeben hat.

§ 5

- (1) Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Landeshauptfrau von Niederösterreich über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in Krems an der Donau vom 16. Juli 2018, verlautbart in den Amtlichen Nachrichten Nr. 14/2018 vom 31. Juli 2018, außer Kraft.

Für die Landeshauptfrau
Mag. Danninger
Landesrat

WST1-AA-1156/001-2019

Taxi-Tarife St. Pölten

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat am 8. September 2020 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes 1996, BGBl. Nr. 112/1996, in der Fassung BGBl. I Nr. 24/2020, verordnet:

Verordnung über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in St. Pölten

§ 1

Der Tarif gilt für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Taxi-Fahrzeugen im Stadtgebiet von Sankt Pölten in nachstehend angeführten Tarifzonen:

Tarifzone A: Ortsgebiet von St. Pölten mit den Grenzen Richtung

Radlberg - Kreuzung Dr.-W.-Steingötter-Straße/Dr.-Adolf-Schärf-Straße

Krems - Ortsende Sankt Pölten

Ragelsdorf - Ortsende Sankt Pölten

Karlstetten - Ortsende Sankt Pölten

Waitzendorf - Ortsende Waitzendorf-Siedlung

Witzendorf - Ortsende Sankt Pölten

Prinzersdorf B 1 - Ortsende Sankt Pölten

Hafing - nach Pressehaus Ortsende St. Pölten

Nadelbach - Ortsende Sankt Pölten

Spratzern - Kelsengasse

Harland - Ortsende Sankt Pölten

Böheimkirchen - Ortsende Sankt Pölten

Zwischenbrunn - Ortsende Sankt Pölten

Wien B 1 - Kreisverkehr Wiener-Straße/Dr.-A.-Schärf-Straße

Teufelhof-Siedl. - ab Bahnschranken

Tarifzone B:

Ortsgebiet von St. Pölten Richtung Spratzern ab der Kelsengasse und das Ortsgebiet Spratzern.

§ 2

(1) Bis 30. November 2020 gilt:

1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,60

2. Die Streckentaxe je begonnene 132 m beträgt.....€ 0,20

3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt je begonnene 32,5 Sekunden€ 0,20

4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt € 1,10

(2) Ab 1. Dezember 2020 gilt:

1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,90

2. Die Streckentaxe für je begonnene 121,5 m beträgt€ 0,20

3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt für je begonnene 30 Sekunden€ 0,20

4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt € 1,10

§ 3

(1) Für Fahrten, die in der Tarifzone A beginnen und in der Tarifzone B enden, kommt (ab der Kelsengasse) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2 und § 2 Abs. 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.

(2) Für Fahrten, die in der Tarifzone B beginnen, und in der Tarifzone A enden, kommt (bis zur der Kelsengasse) die doppelte Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 1 Z. 2 und § 2 Abs. 2 Z. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.

§ 4

Fahrpreisanzeiger dürfen im Tarifgebiet erst eingeschaltet werden, wenn der Fahrgast eingestiegen ist, oder wenn sich nach dem vereinbarten Zeitpunkt am Bestellort eine Wartezeit von über 5 Minuten ergeben hat.

§ 5

(1) Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Landeshauptfrau von Niederösterreich über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in der Stadt St. Pölten vom 16. Oktober 2018, verlautbart in den amtlichen Nachrichten Nr. 20/2018 vom 31. Oktober 2018, außer Kraft.

Für die Landeshauptfrau

Mag. Danninger

Landesrat



WST1-AA-1157/001-2019

Taxi-Tarife Schwechat

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich hat am 8. September 2020 aufgrund des

§ 14 Abs. 1 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes 1996, BGBl. Nr. 112/1996, in der

Fassung BGBl. I Nr. 24/2020, verordnet:

Verordnung über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in Schwechat

§ 1

Der Tarif gilt für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen mit Taxi-Fahrzeugen im Gebiet der Stadtgemeinde Schwechat.

§ 2

1. Die Grundtaxe beträgt.....€ 3,50

2. Die Streckentaxe je begonnene 163 m beträgt.....€ 0,20

3. Die Zeittaxe für Wartezeit beträgt für je begonnene 25 Sekunden€ 0,20

4. Der Zuschlag für die Beförderung von Gepäckstücken (für Gepäck ab 25 kg, sperriges Gepäck) beträgt€ 1,00

§ 3

(1) Für Fahrten, die in den Ortsgebieten Kledering, Rannersdorf, Schwechat oder Mannswörth beginnen und im Tarifgebiet außerhalb eines dieser Ortsgebiete enden, kommt ab dem Ortsende (Tafel Ortsende) Schwechat bzw. Mannswörth die 1,75-fache Streckentaxe gem. § 2 Abs. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.

(2) Für Fahrten, die im Tarifgebiet außerhalb der Ortsgebiete Kledering, Rannersdorf, Schwechat oder Mannswörth beginnen, kommt bis zur Ortstafel Schwechat bzw. bis zur Ortstafel Mannswörth die 1,75-fache Streckentaxe gemäß § 2 Abs. 2, jedoch nur für eine Wegstrecke in eine Richtung, zur Verrechnung.

§ 4

Fahrpreisanzeiger dürfen im Tarifgebiet erst eingeschaltet werden, wenn der Fahrgast eingestiegen ist, oder wenn sich nach dem vereinbarten Zeitpunkt am Bestellort eine Wartezeit von über 5 Minuten ergeben hat.

§ 5

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2020 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Landeshauptfrau von Niederösterreich über die Festsetzung eines verbindlichen Tarifes für das Taxi-Gewerbe in Schwechat vom 16. Juli 2018, verlautbart in den Amtlichen Nachrichten Nr. 14/2018 vom 31. Juli 2018, außer Kraft.

Für die Landeshauptfrau

Mag. Danninger

Landesrat



Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/106-2020

Werttarif für Schlachtschweine für den Monat September 2020 - Kundmachung

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat September 2020** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend..... 1,31 €/kg

Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. Roßmanith

Veterinärdirektor



Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109, St.Pölten: NÖ-SAP - Digital Finance - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Abteilung Finanzen, Landhausplatz 1, 3109, St.Pölten

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: NÖ-SAP - Digital Finance

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Das Land Niederösterreich beabsichtigt, eine neue Buchhaltungssoftware (ERP-System) für seine Dienststellen zu beschaffen. Es ist beabsichtigt, das neue System mit dem Produkt SAP S/4HANA zu realisieren. Ausschreibungsgegenständlich ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Schaffung der Möglichkeit des Abrufs von

- Dienstleistungen zur agilen Erstellung/Erarbeitung des Feinkonzeptes sowie der Unterstützung beim Aufbau der notwendigen IT-Infrastruktur,
- Dienstleistungen zur agilen Umsetzung/Implementierung des Feinkonzeptes,
- sonstigen Dienstleistungen.

Details siehe in den Verfahrensunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: F1-A-852/015-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.09.2020, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1797> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2021 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten, Tel: (02742) 9005-60210, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2021

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung zur Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen, Baumaschinen und Geräten für den NÖ Straßendienst 2021

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-4/ 017-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.09.2021.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.09.2021, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1822> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Rahmenvereinbarung Lieferung von Photovoltaikpaneelen und Wechselrichter für Gebäude des Landes Niederösterreich - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 14130, Fax: 02742/9005 -14070, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung Lieferung von Photovoltaikpaneelen und Wechselrichter für Gebäude des Landes Niederösterreich

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Rahmenvereinbarung Lieferung von Photovoltaikpaneelen und Wechselrichter für Gebäude des Landes Niederösterreich

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LAD3-LIEG-40100/018-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.10.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.10.2020, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1825> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wr. Neustadt: Durchführung von Räum u. Streuleistungen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Strasse 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: 02622/22192, Fax: 02622/22192-640001, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Durchführung von Räum u. Streuleistungen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum und Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2021/22

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Wr. Neustadt

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-VU-83/018-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.10.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.10.2020, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1827> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln: STBA2, L121 Mauerbach Ost II OD BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA2, L121 Mauerbach Ost II OD BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die bestehende bit. Deckschicht ist 5cm stark abzufräsen und das anfallende Fräsgut wegzuschaffen. Nach den Fräsarbeiten ist eine 5cm starke bit. Deckschicht AC16deck,70/100,A1,G1 einzubauen. Bei der zuständigen Behörde ist um halbseitige Sperre anzusuchen. Die Arbeiten sind, unter halbseitiger Sperre für den Verkehr mittels händischer Verkehrsregelung durchzuführen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße L121 bei km 7,400

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9749/002-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.09.2020, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1819> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, B35 Rohrendorf-Gedersdorf - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, B35 Rohrendorf-Gedersdorf

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Rohrendorf, Gedersdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10160/001-2020

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 18.09.2020.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.09.2020, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1828> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten: STBA2, B44 Neulengbach Bahnhof Stadt OD GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St.Pölten, Tel: (02742) 9005-60415, Fax: (02742) 9005-60410, E-mail: post.st4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA2, B44 Neulengbach Bahnhof Stadt OD GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Nach den Fräsarbeiten durch die Straßenmeisterei Neulengbach sind auf der Landesstraße B44 eine neue 9cm starke bit. Binderschicht AC-32binder und 4cm starke bit. Deckschicht AC16deck PmB einzubauen. Auf der Landesstraße 2303 ist eine 4cm starke bit. Deckschicht AC16deck PmB einzubauen. Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Landesstraße 2303 bei km 0,017 eine bestehende Unterführung unter der ÖBB mit einer Höhenbeschränkung von 3,2 m besteht. Die Arbeiten sind, unter halbseitiger Sperre für den Verkehr mittels zwingender händischer Verkehrsregelung durchzuführen. Der Baubeginn kann erst nach Abschluss der Umbauarbeiten des ÖBB-Bahnhofes Neulengbach Stadt beginnen, daher stellt der angegebene Termin unter Pkt. 4.2.1 den absolut frühestmöglichen Termin dar.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landesstraße B44 bei km 22,875

Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9754/001-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.09.2020, 09:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1824> abzurufen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2434 Götzendorf/Leitha
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10165/001-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.09.2020, 09:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1821> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Strasse 28, 2020, Hollabrunn: STBA1, L42 Groß-Oberfellabrunn - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 1, Hollabrunn, Aspersdorfer Strasse 28, 2020, Hollabrunn, Tel: 02952/2381, Fax: 02952/2381-610001, E-mail: post.stba1@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA1, L42 Groß-Oberfellabrunn
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Arbeiten auf der Landesstraße L42 von km 41,000 bis km 43,011 Bauloslänge 2.011 m, Fahrbahnbreite ca. 6,0 ? 6,5 m, Fläche ca.12.500 m² im Gemeindegebiet von Groß und Oberfellabrunn.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet von Groß und Oberfellabrunn
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-10124/ 005-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.09.2020, 09:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1823> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstrasse 9, 3300, Amstetten: STBA6, Baulos L6186 Desch - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstrasse 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Baulos L6186 Desch
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der L6186 von km 3,840 bis km 4,300 im Baulos „L6186 Desch“
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Ybbsitz
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9916/006-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.09.2020, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1829> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln: B15 Kreuzung B15-B60 GE - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:
 Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-mail: post.stba2@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B15 Kreuzung B15-B60 GE
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten für den Umbau einer T-Kreuzung auf eine Kreisverkehrsanlage sowie Herstellung von Nebenanlagen der Gemeinde.2.200 m² AC32trag, 2.850 m² AC32binder, 2.830 m² AC16deck pmB, rd. 1.000 m² Geh- und Radwege sowie rd. 400 m² Gemeindestraße

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstrasse 9, 3300, Amstetten: STBA6, Baulos L6201 Kröllendorf - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:
 Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstrasse 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-mail: post.stba6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Baulos L6201 Kröllendorf
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6201 von km 0,000 bis km 0,400 im Baulos „L6201 Kröllendorf“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Allhartsberg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST4-BLL-9915/003-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.09.2020, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1830> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf: STM ZIST BW60,160 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020_21 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM ZIST BW60,160 Ausschreibung_WIDI Räum-Streuleistungen ab 2020_21
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Räum- und/ oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2020/21 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Zistersdorf, BW60,160 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Zistersdorf
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA3-BE-245/005-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 29.09.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **29.09.2020, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1832> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf: Ausschreibung Bodenmarkierung STBA3 Vertragsjahr 2021 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Strasse 14-16, 2120, Wolkersdorf, Tel: 02245/2352, Fax: 02245/2352-630001, E-mail: post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Ausschreibung Bodenmarkierung STBA3 Vertragsjahr 2021
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraße B und L im Verwaltungsbereich der NÖ Straßenbauabteilung 3
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Verwaltungsbereich der STBA3
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-S-11/007-2020
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 02.10.2020.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **02.10.2020, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1826> abzurufen.

Stellenausschreibungen

Bei der **Stadtgemeinde Bad Vöslau** gelangt die Stelle einer **Fachkraft für UMWELT, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR – Fachrichtung Tiefbau –** (nach den Bestimmungen des NÖ GVBG 1976) zur Besetzung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: <https://www.badvoeslau.at/de/wirtschaft/jobs/jobs/stellenausschreibung-fachkraft-fr-umwelt-verkehr-und-infrastruktur.html>

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie insgesamt 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. An allen Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie eine Top-Ausbildung und Karrierechancen. Gemeinsam garantieren wir auch für die Zukunft die beste Rundum-Versorgung der Menschen in allen Regionen Niederösterreichs – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Am **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt ab **1. Jänner 2021** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
 der Abteilung für Innere Medizin
 (3. Medizinische Abteilung)**

Die 3. Medizinische Abteilung mit dem Schwerpunkt Kardiologie stellt in diesem Bereich eines der leistungsstärksten Referenzzentren Österreichs dar, in welchem Patientinnen und Patienten mit praktisch allen kardiologischen Krankheitsbildern versorgt werden (einschließlich Elektrophysiologie und Klappenimplantationen), sodass die Abteilung auch überregional versorgungswirksam ist und der Zusammenarbeit mit anderen Klinikstandorten Niederösterreichs große Bedeutung zukommt. In der Organisation der Abteilung ist zu berücksichtigen, dass gegebenenfalls in Einzel-

fällen fachärztliche Unterstützungen an benachbarten Pflege- und Betreuungszentren zu erbringen sind. Die laufende Weiterentwicklung bestehender Versorgungskonzepte auf dem Gebiet der Kardiologie gemäß aktueller Standards des Faches wird erwartet. Neben den zwei Herzkatheterplätzen umfasst die Abteilung auch eine internistische Intensivstation mit 12 Betten sowie zusätzliche IMCU-Kapazität. Im Rahmen der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften sind zudem die Ausbildung der Studierenden, sowie die postpromotionelle Ausbildung von ÄrztInnen in Ausbildung zum Arzt / Ärztin für Allgemeinmedizin bzw. Facharzt / Fachärztin und die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit wesentliche Aufgaben der Abteilung.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetz 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 110.026,28, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung. Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 23. September 2020** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B

Betreff „UK St. Pölten – Primariat Innere Medizin (3. Medizinische Abteilung)“, p.A. NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten.

Wir weisen darauf hin, dass keine Bewerbungskosten rückerstattet werden.

Sämtliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses sowie der Weitergabe Ihrer Daten an die in den Auswahlprozess involvierten Stellen zu.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der ärztliche Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten, Herr Dr. Thomas Gamsjäger, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2742/9004-10025 oder die Geschäftsführung der Gesundheit Region Mitte GmbH, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2732/9004-6413 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie insgesamt 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. An allen Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie eine Top-Ausbildung und Karrierechancen. Gemeinsam garantieren wir auch für die Zukunft die beste Rundum-Versorgung der Menschen in allen Regionen Niederösterreichs – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Am **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten** gelangt ab **1. Jänner 2021** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde**

Die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde umfasst das gesamte Spektrum des Fachgebiets, wobei insbesondere auch die Betreuung von pädiatrischen Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen ein wesentliches Element darstellt. Gleichzeitig liegt ein Schwerpunkt der Abteilung im Bereich der Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedizin, sodass der Zusammenarbeit mit der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Klinikum, sowie anderen geburtshilflichen Abteilungen regional und überregional gemäß dem Perinatologischen Versorgungskonzept NÖ besondere Bedeutung beizumessen ist. Die Abteilung bietet Schwerpunktversorgung Typ A in der Geburtshilfe - Perinatologie gemäß ÖSG 2017. Am UK St. Pölten werden drohende Frühgeburten mit einem Gestationsalter < 29/0 SSW, sowie höhergradige Mehrlingsschwangerschaften < 32/0 SSW betreut. Auch dem Kinderschutz misst die Abteilung hohe Bedeutung bei und weist darin besondere Expertise auf. Die gesamte Abteilung wird künftig in einem gegenwärtig in Errichtung befindlichen neuen Gebäude lokalisiert sein. Neben der Versorgung der Kinder und Jugendlichen bildet im Rahmen der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften zudem die Ausbildung der Studierenden, sowie die postpromotionelle Ausbildung von ÄrztInnen in Ausbildung zum Arzt / Ärztin für Allgemeinmedizin bzw. Facharzt / Fachärztin und die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit einen wesentlichen Teil der Aufgaben der Abteilung.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetz 1992

(NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 110.026,28, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 12. Oktober 2020** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „UK St. Pölten – Primariat Kinder- und Jugendheilkunde“, p.A. NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten.

Wir weisen darauf hin, dass keine Bewerbungskosten rückerstattet werden.

Sämtliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses sowie der Weitergabe Ihrer Daten an die in den Auswahlprozess involvierten Stellen zu.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der ärztliche Direktor des Universitätsklinikums St. Pölten-Lilienfeld, Herr Dr. Thomas Gamsjäger, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2742/9004-10025 oder die Geschäftsführung der Gesundheit Region Mitte GmbH, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2732 /9004 6413, gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie insgesamt 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. An allen Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie eine Top-Ausbildung und Karrierechancen. Gemeinsam garantieren wir auch für die Zukunft die beste Rundum-Versorgung der Menschen in allen Regionen Niederösterreichs – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Am **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** gelangt ab **1. April 2021** folgende Stelle zur Besetzung:

**Ärztliche Leiterin (Direktorin) bzw.
ärztlicher Leiter (Direktor)**

Als ärztliche Direktorin bzw. ärztlicher Direktor und Mitglied der Kollegialen Führung tragen Sie Verantwortung für die Leitung des ärztlichen Dienstes, sowie allen weiteren unterstellten Berufsgruppen.

Die ärztliche Direktorin bzw. der ärztliche Direktor ist außerdem für Planung und Sicherstellung der medizinischen Qualität in der Patientenversorgung entsprechend evidenzbasierter Medizin und Versorgungsplanung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, sowie rechtlichen und internen Rahmenbedingungen verantwortlich. In seine Verantwortung fallen Fragen des Arbeitseinsatzes, der Dienstplangestaltung der Ärztinnen und Ärzte und der ärztlichen Ausbildung.

Wesentlich ist die konstruktive, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Wahrung des gemeinsamen Auftrages zur Sicherstellung des Klinikbetriebes mit den Mitgliedern der kollegialen Führung. Die Führungsebene hat ebenso für eine gute Zusammenarbeit mit der NÖ Landesgesundheitsagentur Sorge zu tragen.

Wir suchen eine erfahrene, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Krankenhauswesen. Für die Ausübung der Funktion ist keine hauptamtliche Tätigkeit vorgesehen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetz 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 130.513,60, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 14. Oktober 2020** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Waidhofen/Ybbs – Ärztliche Leiterin bzw. Ärztlicher Leiter“, p.A. NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten.

Wir weisen darauf hin, dass keine Bewerbungskosten rückerstattet werden.

Sämtliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses sowie der Weitergabe Ihrer Daten an die in den Auswahlprozess involvierten Stellen zu.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsführerin der Gesundheit Mostviertel GmbH, Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Polanezky, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7472/9004-12601 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie insgesamt 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. An allen Standorten bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie eine Top-Ausbildung und Karrierechancen. Gemeinsam garantieren wir auch für die Zukunft die beste Rundum-Versorgung der Menschen in allen Regionen Niederösterreichs – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Am **Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs** gelangt ab **1. Jänner 2021** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
des Instituts für Radiologie**

Das Landeskrankenhaus Waidhofen/Ybbs versorgt mit 163 Betten die Bevölkerung der Region. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin (mit dem Schwerpunkt Kardiologie), Chirurgie, Anästhesiologie und Intensivmedizin und die Fachschwerpunkte für Augenheilkunde und Urologie sowie das Department für Unfallchirurgie betrieben.

Das voll-digitalisierte Institut für Radiologie erbringt für das LK Waidhofen/Ybbs die radiologische Diagnostik. Insbesondere werden auch bildgestützte interventionelle Eingriffe (Punktionen, Infiltrationen, Biopsien und Drainagen an diversen Organen) durchgeführt. Das Institut verfügt über einen Aufnahmeplatz, eine Durchleuchtung, ein mobiles Aufnahmegerät, Mammographie, Sonographie und ein CT.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetz 1992 (NÖ SÄG 1992) mit einem jährlichen Bruttogehalt ab € 110.026,28, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sind Sie interessiert? Besuchen Sie unsere Website, wo Sie mehr zur Ausschreibung erfahren können.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 16. Oktober 2020** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Waidhofen/Ybbs – Primariat Radiologie“, p.A. NÖ Landesgesundheitsagentur, Stattersdorfer Hauptstraße 6/C, 3100 St. Pölten.

Wir weisen darauf hin, dass keine Bewerbungskosten rückerstattet werden.

Sämtliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für den Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses sowie der Weitergabe Ihrer Daten an die in den Auswahlprozess involvierten Stellen zu.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Waidhofen/Ybbs unter der Tel.-Nr.: +43(0)7442/9004-12001 oder die Geschäftsführerin der Gesundheit Mostviertel GmbH, Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Gabriele Polanezky, MSc, unter der Tel.-Nr.: +43(0)7474/9004-12601 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LANGE NACHT der FORSCHUNG

DIGITAL

9.10.-30.12.2020
>> DIGITAL TRANSFORMATION



www.LangeNachtderForschung.at

ANZEIGE

WISSENSCHAFT · FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



plus
eco
Die Wirtschaftsagentur
des Landes Niederösterreich

POWERED BY

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Design: message.at

DONAU



Menschen Schätze & Kulturen

Vom Schwarzen Meer
zur Schallaburg

SCHIFF
AHO!

01.06 - 08.11.2020
TIPP:
TICKETS
GLEICH
ONLINE
BUCHEN!
SCHALLABURG

SCHALLABURG.at

- Donau Ausstellung
- historisches Ambiente
- weitläufiger Schlossgarten
- Ausgangspunkt für Wanderungen

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526, 12530 UND 12525

E-Mail:

buengerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag

7:00 - 19:00 Uhr

Samstag

7:00 - 14:00 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen jetzt wieder persönlich zu Ihrer Verfügung. Im Interesse der Gesundheit sind bei persönlichen Terminen folgende Regeln einzuhalten:

- Zwingende Terminvereinbarung
- Mund- und Nasenschutz
- Einhaltung der Mindestabstände
- Einzeleinlass

Termine vereinbaren Sie bitte **telefonisch: 02742/9005**

Per E-Mail: buengerbuero.landhaus@noel.gv.at

Online-Terminbuchung, Online-Formular (e-Formular) oder Kontaktformular (pdf)

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noe.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noe.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1